

BÜRGERBUSSE ALS TEIL DES ANGEBOTSMIXES

Überblick Bürgerbusse im Land Brandenburg

Bürgerbusse im ländlichen Raum

Informationsveranstaltung zum EU-Projekt RUMOBIL

30.11.2016

Christian Weiße

Bereich Planung und Fahrgastinformation

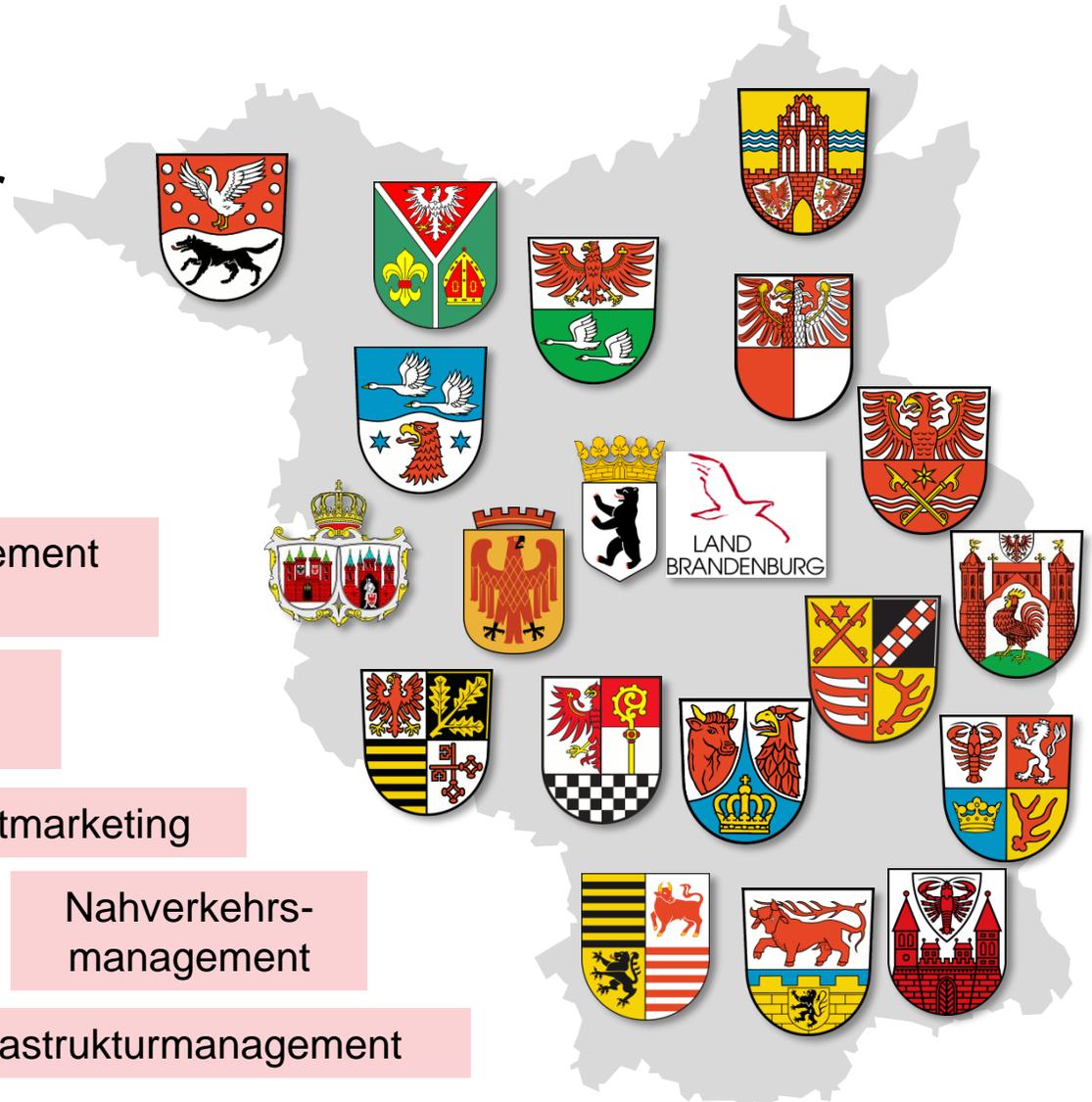
weisse(at)vbb.de



VBB-Aufgaben

im Auftrag der Gesellschafter

Land Berlin	33,3 %
Land Brandenburg	33,3 %
Landkreise und kreisfreie Städte	33,3 %



VBB-Tarif
und Vertrieb

Vertragsmanagement
im SPNV

Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen
von 43 Verkehrsunternehmen

Qualitätsmanagement

Produktmarketing

Übergreifende Angebotsplanung
und Konzeption

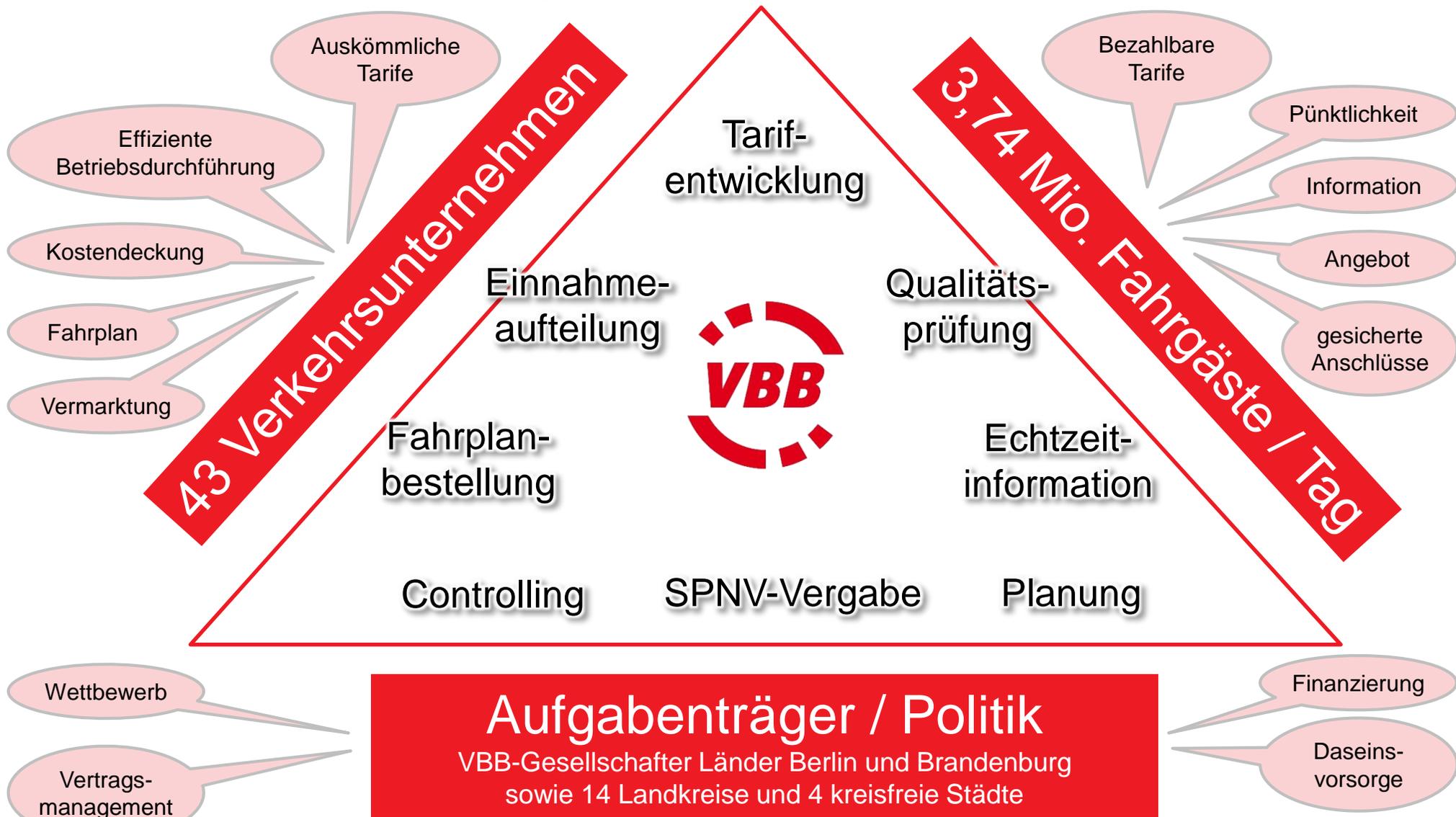
Nahverkehrs-
management

Information der Fahrgäste

Infrastrukturmanagement



VBB im Spannungsfeld der Interessen



Bürgerbusse in Brandenburg - Informationen

www.buergerbusse-brandenburg.de

Textversion

Suche

Startseite Fahrplan Fahrpreise Sehenswertes **Wissenswertes**

Sie sind hier ... Publikationen ... Handbücher & Studien

Handbücher & Studien

© Lupo / pixelio.de

Zu verschiedenen Themen des Nahverkehrs, wie Bürgerbusse und Nahverkehr und Tourismus oder die Gestaltung von Bahnhofumfeld Brandenburg veröffentlicht der Verkehrsbund informative Handbücher und Broschüren, die Sie sich hier als PDF-Dokumente herunterladen können.

Handbücher

Leifäden "48 Stunden" Stand: 18.12.2012

Bürgerbusse Brandenburg

Home Rahmenbedingungen Bürgerbus für meine Region?

Aktuelles

Am 27. Juli 2016 bekam der Bürgerbus Lieberose seinen neuen Bürgerbus.

Brieselang Gransee Hoher Fläming Dallgow-Döberitz Lieberose / Oberspreewald

Erfahrungsschatz NRW:
<http://www.pro-buergerbus-nrw.de>

<http://images.vbb.de/assets/downloads/file/8014.pdf>



Der öffentliche Verkehr im ländlichen Raum

1. Hauptachsen: Regelmäßiger Taktlinienverkehr

- Unabhängig von SPNV oder Bus

2. Hauptachsen stärken!

- Siedlungsstruktur, Handel und Gewerbe, Schulstandorte langfristig an den Hauptachsen ausrichten
- Verkehrliche Maßnahmen zur Stärkung: z.B. Fahrradabstellanlagen an Zugangsstellen (Bahn und Bus)

3. Abseits der Hauptachsen: Rufbus für die Fläche:

- Rufbus hinsichtlich seiner verkehrlichen/ wirtschaftlichen Wirkung aber nicht überschätzen!

4. Alle anderen Formen der „ländlichen Mobilität“

- dort einsetzen wo es passt und wo es Initiatoren gibt:
 - Bürgerbus, CarSharing, Bürgerläden, Touristische Angebote...

➔ Anteil der Bürgerbusfahrgäste an den Fahrgästen Bus Brandenburg: 0,03%

➔ Anteil der Bürgerbuskilometerleistung an der Gesamtleistung Bus: 0,27%



Bürgerbusse in Deutschland



1966

erster Bürgerbus in Groß
Britannien

1977

in den Niederlanden

1985

dann in Nordrhein-Westfalen

heute

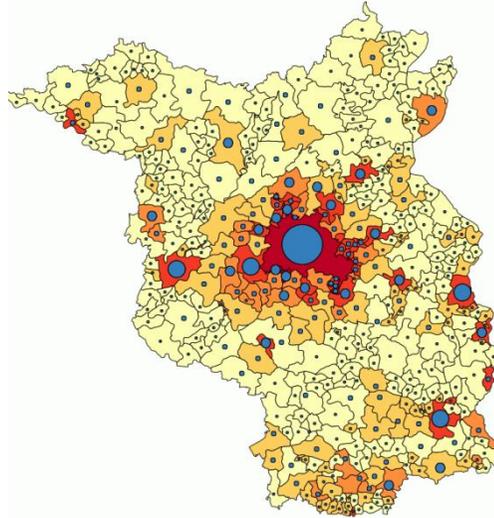
Alleine weit mehr als 100
Bürgerbusvereine in NRW



Starke Strukturunterschiede

Metropole

- Berlin: 3,47 Mio. EW
3.889 Einwohner/km²
- Friedrichshain-Kreuzberg:
275.000 Einwohner
13.554 Einwohner/km²
- Starkes Wachstum!



Ländlicher Raum

- Brandenburg: 2,45 Mio. Einwohner,
83 Einwohner/km²
- Landkreis Prignitz: 77.000 Einwohner,
36 Einwohner/km²
- Stagnation nach tw. starken
Einwohnerverlusten

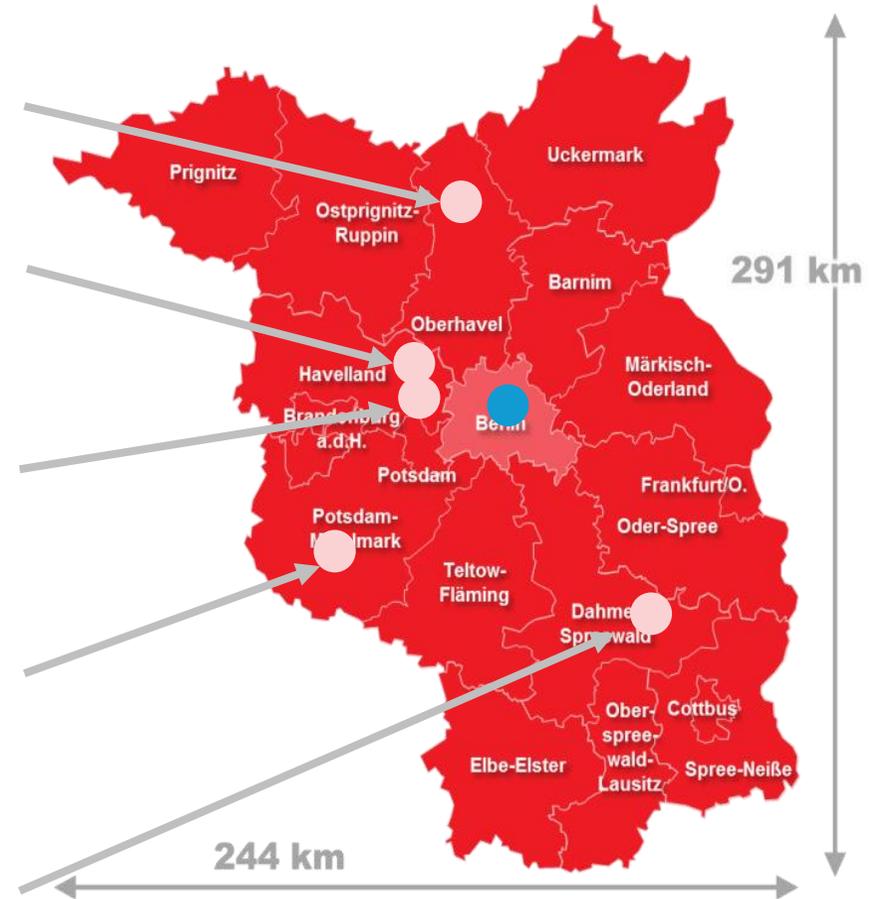




**Bürgerbusse
Brandenburg**

Übersicht

	Linie	Fahrten	km/ Li.	Seit
	835	4 Mo-Fr	37	2004
	657 No 657 Sü	8 Mo-Fr 7 Mo-Fr	7,5 7,5	2007
	670	6 Mo-Fr	14-27	2013
	555	3 Mo-Fr 4 WE	127	2006
	519 511	2 Di, Do, Fr 1 Di, Do, Fr	40 80	2009



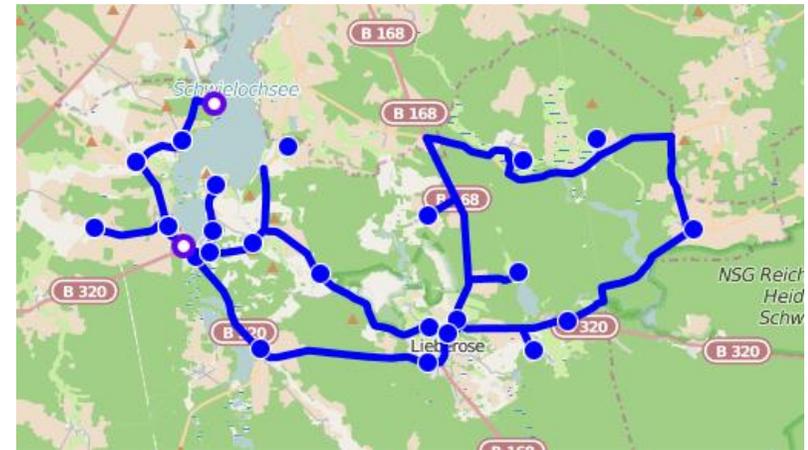
Übersicht

	Brieselang	Dallgow- Döberitz	Gransee	Hoher Fläming	Lieberose/ Oberspreewald
Fahrgäste	16.000 ↑	5.100 ↑	4.400 →	3.126 →	550 →
Fahrer (Frauen)	21 (5)	14 (1)	14 (1)	11 (2)	10 (2)
Km/ Jahr	42.000	34.200	39.800	70.500	37.000
Km/ Woche	808	658	765	1.356	712
Km/ Fahrer/ Woche	38	47	55	123	71
Betriebskosten €	~16.000	~16.000	~13.500	~20.100	~17.000

Angaben beziehen sich auf 2014
Fahrgäste, km und Betriebskosten gerundet



- Kein Ersatz des kommunalen, öffentlichen Verkehrs!
- Ergänzen das Linienangebot dort wo ansonsten kein ÖPNV stattfinden würde
- Bürgerbusverein ist Partner des Verkehrsunternehmens – Kooperationsvertrag
(Angebot wird von den örtlichen Verkehrsunternehmen verantwortet und von den Bürgerbusvereinen durchgeführt)
- Bürgerbusse stehen allen Fahrgästen offen
- Ermöglicht Menschen ohne Auto die Teilnahme am sozialen Leben
 - ▶ selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden



Bürgerbus Lieberose, Linie 519



Bürgerbusverein

Motto: Bürger fahren Bürger

Ist Eigentümer des Fahrzeuges

In ihnen sind die Fahrer organisiert und werden von ihm betreut und disponiert

Fahrzeugpflege- und Wartung

„Hält den Laden am Laufen ... „

Fahreranwerbung

Finanzenabrechnung
(Fahrscheine, Betriebsmittel,
Verkehrsunternehmen,
Werbung)

Vernetzung

Organisiert das Vereinsleben

Öffentlichkeitsarbeit

Auswertung



Ehrenamt

Warum engagieren sich Menschen für die öffentliche Mobilität:

- Nicht nur reden, etwas gutes tun!
- Wieder unter Leuten sein
- Kommunikation!
- Fahrer sind Kontakt u. Ansprechpartner
- Direktes Feedback von Fahrgästen
- Engagement für die Region
- Busfahren macht Spaß
- Bindung der Fahrer und Mitglieder
- Vereinsleben

- Kein Abbau kommunaler Angebote



Fahrer gesucht!

Wir suchen ehrenamtliche Fahrer! Nach einem allgemeinen Gesundheitscheck, einer Tauglichkeitsprüfung und einer kurzen Schulung auf unserem Kleinbus (8 Fahrgastplätze) erhalten Sie den kleinen P-Schein und können bei uns als BürgerBusfahrerIn bzw. -fahrer beginnen.

Informationen erhalten Sie unter 0157 / 574 50 615

Bürgerbus Amt Lieberose/Oberspreewald

Es werden immer Fahrer gesucht

Überschrift: Fahrer suche

Dringend Fahrer gesucht!!!

Der Bürgerbusverein sucht Personen, welche sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Die Tätigkeit umfasst das Fahren eines Kleinbusses auf ehrenamtlicher Basis nach festen Fahrplänen und Fahrstrecken.

Für die Fahrer bedeutet das einen Zeitaufwand von ca. 4 Stunden am Fahrtag. Die Fahrer entscheiden selbst, wann und wie oft sie zum Einsatz kommen.

[Antrag zum Ausdruck](#)

[Vereinsatzung](#)

[Adobe Reader download](#)

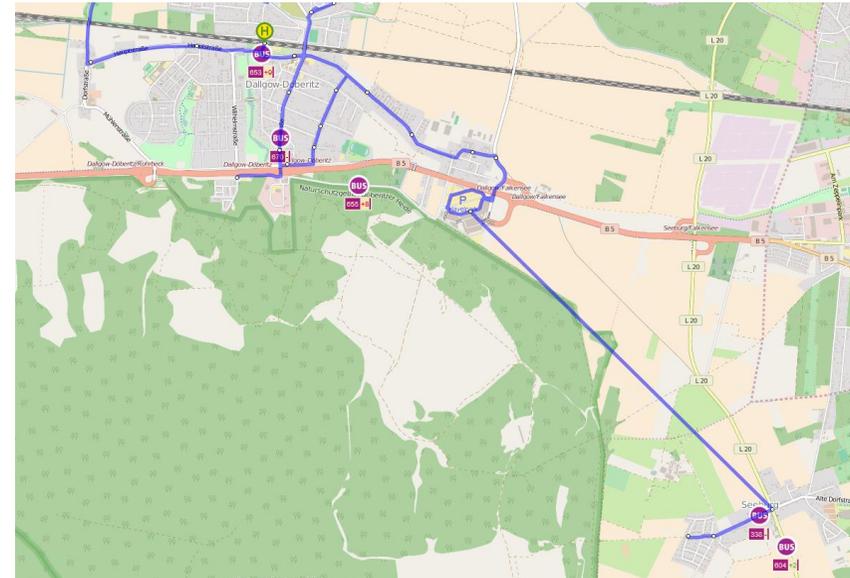


Welche Aufgaben kann er übernehmen

Stadtverkehr



Anbindung von Ortsteilen an ein Zentrum



- Bündelung – Voraussetzung für ÖV
- Städte/ Zentren generieren ein nötiges Grundaufkommen
- min. ca 5000 Einwohner (Brieselang ca. 11.500 – Lieberose ca. 1500)
- Zielgruppen – Altersstruktur, Schüleraktivitäten, Tourismus



Finanzen

Trotz Ehrenamt:

Bürgerbusse sind nicht Kostendeckend!

- Fahrzeugbeschaffung –
Umbau zum Linienbus
Ausstattung: Fahrscheindrucker, Anzeige...
- Wartung, Reparatur, Pflege des Busses
- Miete für Ersatzfahrzeug (bei Reparatur)
- Kraftstoff
- Versicherungen
- Aufwendungen für die Fahrer
(P-Schein, Sehtest, ...)
- Berufsgenossenschaft
- Öffentlichkeitsarbeit
- Notfallhandy
- Verwaltung



Integration in den VBB

- BB Bedienen reguläre Haltestellen
- werden durch die regulären Informationskanäle kommuniziert:
 - Fahrplanbücher
 - Internet Fahrplanauskunft
 - Anschlussinweise Bahn-Bus
- VBB-Tarif Integration

Bahnhof / Haltestelle	Zeit	Dauer Verkehrsmittel	Fahrpreise*
<u>früher Erste Fahrt</u>			
Bus & Bahn - Donnerstag, 24.11.16			
> Gransee, Bahnhof	07:40 ab	0:18	1,50 €
> Sonnenberg, Kirche	07:58 an		1,20 €
> Gransee, Bahnhof	08:35 ab	0:14	1,50 €
> Sonnenberg, Kirche	08:49 an		1,20 €
> Gransee, Bahnhof	09:40 ab	0:18	1,50 €
> Sonnenberg, Kirche	09:58 an		1,20 €
> Gransee, Bahnhof	10:45 ab	0:18	1,50 €
> Sonnenberg, Kirche	11:03 an		1,20 €
> Gransee, Bahnhof	11:35 ab	0:22	1,50 €
> Sonnenberg, Kirche	11:57 an		1,20 €



BUS 835 Gransee Bhf ▶ Rönnebeck ▶ Meseberg ▶ Gransee Bhf (Ringlinie)

OVG Gültig ab: 19.09.2016 835

	Mo - Fr(Schule)										Mo - Fr(Ferien)					
	LT	⊗	LT	⊗	LT	LT										
Gransee, Bahnhof	7.40	8.35	9.40	10.45	11.35	12.40	13.45	14.50	15.45	16.40	17.35	6.38	7.40	8.35	9.40	10.45
Gransee, Bahnhofstr.	7.40	8.35	9.40	10.45	11.36	12.41	13.46	14.51	15.46	16.40	17.35	6.38	7.40	8.35	9.40	10.45
Gransee, Stadtschule					11.37	12.42	13.47	14.52	15.47							
Gransee, Kirchplatz	7.44	8.37	9.44	10.49	11.41	12.46	13.51	14.56	15.51	16.44	17.37	6.40	7.44	8.37	9.44	10.49
Gransee B96	7.46	8.39	9.46	10.51	11.43	12.48	13.53	14.58	15.53	16.46	17.39	6.42	7.46	8.39	9.46	10.51
Gransee, Gymnasium	7.48	8.41	9.48	10.53	11.46	12.51	13.56	15.01	15.56	16.48	17.41	6.44	7.48	8.41	9.48	10.53
Gransee, Ruppiner Str.	7.50	8.43	9.50	10.55	11.48	12.53	13.58	15.03	15.58	16.50	17.43	6.46	7.50	8.43	9.50	10.55
Gransee, Wasserwerk	7.51	8.43	9.51	10.56	11.49	12.54	13.59	15.04	15.59	16.51	17.43	6.46	7.51	8.43	9.51	10.56
Schönenmark, Dorfstr.	7.53	8.44	9.53	10.58	11.51	12.56	14.01	15.06	16.01	16.53	17.44	6.47	7.53	8.44	9.53	10.58
Schönenmark, Kirche	7.54	8.45	9.54	10.59	11.52	12.57	14.02	15.07	16.02	16.54	17.45	6.48	7.54	8.45	9.54	10.59
Schönenmark, Sonnenberger Str.	7.55	8.46	9.55	11.00	11.53	12.58	14.03	15.08	16.03	16.55	17.46	6.49	7.55	8.46	9.55	11.00
Sonnenberg, Ausbau	7.57	8.48	9.57	11.02	11.55	13.00	14.05	15.10	16.05	16.57	17.48	6.51	7.57	8.48	9.57	11.02
Sonnenberg, Kirche	7.58	8.49	9.58	11.03	11.57	13.02	14.07	15.12	16.07	16.58	17.49	6.52	7.58	8.49	9.58	11.03
Schulendorf, Rheinsberger Str.	8.02	8.52	10.02	11.07	12.01	13.06	14.11	15.16	16.11	17.02	17.52	6.55	8.02	8.52	10.02	11.07
Schulendorf, Kirche	8.03	8.53	10.03	11.08	12.03	13.08	14.13	15.18	16.13	17.03	17.53	6.56	8.03	8.53	10.03	11.08
Schulendorf, Ausbau	8.06	8.55	10.06	11.11	12.06	13.11	14.16	15.21	16.16	17.06	17.55	6.58	8.06	8.55	10.06	11.11
Rönnebeck, Dorfstr.	8.09	8.58	10.09	11.14	12.09	13.14	14.19	15.24	16.19	17.09	17.58	7.01	8.09	8.58	10.09	11.14
Rönnebeck, Ausbau	8.12	8.59	10.12	11.17	12.12	13.17	14.22	15.27	16.22	17.12	17.59	7.02	8.12	8.59	10.12	11.17
Keller, Kirche	8.15	9.01	10.15	11.20	12.15	13.20	14.25	15.30	16.25	17.15	18.01	7.04	8.15	9.01	10.15	11.20
Keller, Siedlung	8.16	9.02	10.16	11.21	12.16	13.21	14.26	15.31	16.26	17.16	18.02	7.05	8.16	9.02	10.16	11.21
Baumgarten	8.19	9.05	10.19	11.24	12.19	13.24	14.29	15.34	16.29	17.19	18.05	7.08	8.19	9.05	10.19	11.24
Meseberg, Kirche	8.22	9.08	10.22	11.27	12.23	13.28	14.33	15.38	16.33	17.22	18.08	7.11	8.22	9.08	10.22	11.27
Meseberg, Dorfstr.	8.23	9.09	10.23	11.28	12.24	13.29	14.34	15.39	16.34	17.23	18.09	7.12	8.23	9.09	10.23	11.28
Buberow, Kirche					10.28											10.28
Gransee, Margaretenhof	8.26	9.12	10.31	11.31	12.28	13.33	14.38	15.43	16.38	17.26	18.12	7.15	8.26	9.12	10.31	11.31
Gransee, Gymnasium	8.29	9.15	10.34	11.34	12.32	13.37	14.42	15.47	16.42	17.29	18.15	7.18	8.29	9.15	10.34	11.34
Gransee, Kirchplatz	8.31	9.17	10.36	11.36	12.35	13.40	14.45	15.50	16.45	17.31	18.17	7.20	8.31	9.17	10.36	11.36
Gransee, Bahnhof	8.35	9.19	10.40	11.40	12.39	13.44	14.49	15.54	16.49	17.35	18.19	7.22	8.35	9.19	10.40	11.40

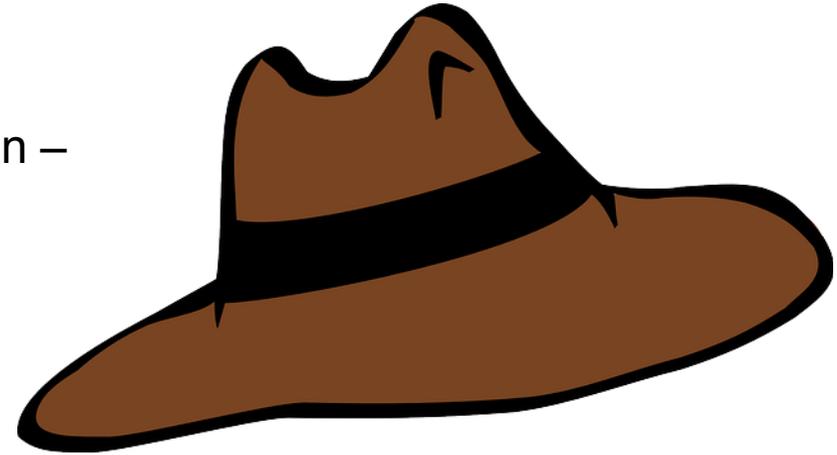
LT Linientaxi (max. 7 Plätze, keine Mitnahme von Fahrrädern, Kinderwagen und Tieren) ⊗ RufBus Anmeldung 90 Min. vor Fahrtantritt Tel.: 03306/2307

Voraussetzungen zur Gründung

Einen Bürgerbus kann man nicht „von oben“ gründen – das müssen die Bürger selbst tun!

1. Hutmensch
- 2 Fahrgäste (einen ÖV-Affinen Bedarf)
 - Potenzialanalyse und Nachfrageermittlung
 - Ohne Fahrgäste keine Motivation für die Fahrer
3. Fahrer
4. Finanzierung
5. Kooperationsbereites Verkehrsunternehmen/ LK/ Land

- Netzwerke: Verkehrsunternehmen, Politik, Sponsoren, Volkssolidarität, DRK
- Angebotskonzept (Linienführung, Fahrplan, ...)
- Fahrzeugbeschaffung
- Rechtliche Klärung
- Öffentlichkeitsarbeit



Rechtliche Rahmenbedingungen

Der ÖPNV unterliegt „einer Menge“ von Vorschriften und Gesetzen

- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
 - Bürgerbusse sind Teil des normalen Linienverkehrs nach § 42
 - Betriebspflicht, Fahrplanpflicht, Beförderungspflicht, Tarifpflicht
- Konzessionspflicht (Landesamt)
 - Inhaber der Liniengenehmigung ist das örtliche Nahverkehrsunternehmen
 - Fahrplan, Linienführung, ...
- Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
 - Führerschein Klasse B für einen Kleinbus mit bis zu 8 Plätzen, max 3,5t
- P-Schein (Erwerb der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung)
- Fahrpersonalgesetz (Anlehnung)
 - Lenk- und Ruhezeiten – Dienstplanung
- Vereinsrecht (nicht gemeinnützig)
- Berufsgenossenschaft
- Haftung und Entschädigung im Schadensfall
- Sonstige Gesetze und Vorschriften:
Landes ÖPNV-Gesetz. Schadenersatzrecht, BGB



Welche Unterstützung braucht es ...

- Anleitung tatkräftiger Menschen
 - Anlaufstelle, Ansprechpartner
 - Infotransfer
 - Türöffner in die Strukturen des ÖV
- Finanzierung
 - Fahrzeug
 - Vereinsleben
 - Betriebskosten
- Kooperationsbereitschaft:
 - Verkehrsunternehmen
 - Landkreise
 - Land

„Günstige Rahmenbedingungen“



Fazit der Erfahrungen

Gemessen am Gesamtverkehrsaufkommen ist „der“ Bürgerbus ein absolutes Nischenprodukt.

Aber: es gibt im ländlichen Raum zeitliche und räumliche Nischen für die Ergänzung des kommunalen Angebotes.

In diesen Nischen sorgt er nicht nur für Mobilität –
Er ist eine wichtige soziale Komponente in der Sozialstruktur der Gemeinde

Für die Fahrgäste und für die Fahrer...

Leider kann man einen Bürgerbus nicht anordnen.

Bürgerbusse kosten Geld und Zeit.

